

Betreff: Re: Unser Schreiben vom 21.11.2011

Von: "kersten.steinke@bundestag.de" <kersten.steinke@bundestag.de>

Datum: 16.12.2011 10:43

An: Hans Dietrich <info@hansdietrich.de>

Sehr geehrte Familie Dietrich,
die Unterlagen sind angekommen und an den Petitionsausschussdienst zur Prüfung
gegangen.

Mit freundlichen Grüßen für ein frohes Weihnachtsfest
i.A. S. Voigt

Hans Dietrich schrieb:

Sehr geehrte Frau Steinke,

dem Schreiben von Frau Dr. Löttsch vom 28.11.2011 entnehmen wir, dass Sie unser
Schreiben vom 21.11.2011 mit der darin befindlichen Dokumentation
"Wirtschaftskriminelle Manipulationen" bekommen haben.

In der Dokumentation hatten wir neue Nachweise für die kriminellen
Machenschaften, an denen das Deutsche Patent- und Markenamt beteiligt ist,
aufgezeigt. Dies hatten Sie uns in Ihrer E-Mail vom 11.11.2011 als
Voraussetzung für eine erneute Petition genannt.

Da nun schon einige Zeit verstrichen ist, wissen wir nicht, ob unser Schreiben
unbeantwortet zu den Akten genommen wurde oder ob die neuen Nachweise zu einer
erneuten Petition führen.

Bitte teilen Sie uns den Sachstand mit.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Eva-Maria und Hans Dietrich

P.S.: Frau Dr. Löttsch, die Ihnen freundlicherweise die Dokumentation übergeben
hat, geben wir diese E-Mail durch Weiterleitung zur Kenntnis.